

Zur Belohnung gibt's ein Eis

Demenzverzögerungsgruppe bewältigt Aufgaben

Schorndorf. (red) In der Demenzverzögerungsgruppe Schorndorf sind am Donnerstagnachmittag wieder eine anspruchsvolle kognitive Einheit und eine Sporteinheit auf dem Programm gestanden. Die Teilnehmenden arbeiteten konzentriert an den Übungsblättern, die Aufmerksamkeit, Erinnerungsfähigkeit fördern sollen.

Die Übung diente nicht nur der geistigen Aktivierung, sondern auch der Stärkung des Selbstvertrauens. „Es ist immer wieder beeindruckend, zu sehen, wie viel Ruhe und Engagement die Teilnehmenden entwickeln, wenn sie klare Aufgaben und eine wertschätzende Atmosphäre erleben“, betonte der Gruppenleiter, Rupert Fichtl. Zum Abschluss der Einheit gab es für alle eine besondere Belohnung: ein gemeinsames Eis. Die kleine Geste sorgte für strahlende Gesichter und ein warmes Gemeinschaftsgefühl. Viele Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen und den Nachmittag entspannt ausklingen zu lassen.

Die Demenzverzögerungsgruppe Schorndorf trifft sich regelmäßig immer Donnerstag zu kleinen Gym-



Die Teilnehmer füllen die Übungsblätter aus.

Foto: Rupert Fichtl

nastikeinheiten, um kognitive Fähigkeiten zu erhalten und soziale Teilhabe zu fördern. Die Trainer Rupert Fichtl, Helga Fischer, Marianne Riedl, Beatrix Schmidbauer und Gabi Auer-Perkan freuen sich sehr auf die Teilnehmer und darauf, gemeinsam neue Impulse, Ideen und Erfahrungen zu entwickeln.

Nächstes Treffen der Demenzverzögerungsgruppe ist am Donnerstag, 11. Juni, um 14 Uhr im Pfarrsaal Schorndorf.